



# Freizeit

## Nördlicher Breisgau

Badische Zeitung vom Dienstag, 8. März 2005

### Unterhaltsames von Walzer bis Rock ☆

#### Musikalische Vielfalt beim Frühjahrskonzert des Kaiserstühler Harmonika-Spielrings Endingen

Von unserer Mitarbeiterin Petra Sattler



Die Kaiserstühler Handörgeler bei ihrem Auftritt am Samstagabend in Endingen. FOTOS: PETRA SATTLER

ENDINGEN. 40 Jahre aktives Mitglied im Verein, 20 Jahre Dirigent des Orchesters - am Samstagabend hatte einer beim Frühjahrskonzert des Kaiserstühler Harmonika-Spielrings besonderen Grund zur Freude: Dirigent Harald Kniebühler. Geehrt wurde er dafür mit der silbernen Ehrennadel des Verbands für seine aktive Mitgliedschaft und mit der goldenen Dirigentennadel für 20-jährige Dirigententätigkeit. Doch in erster Linie stand natürlich die Musik im Vordergrund.

Wie gewohnt hatte Kniebühler ein ansprechendes und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Hochkarätiges gab es gleich zu Anfang. Das Akkordeonensemble Endingen-Rheinhausen setzte mit seiner Interpretation von Hans Bolls "Kontraste" ein Highlight des Abends. Das Quintett begeisterte durch ein sehr homogenes Zusammenspiel. Freche staccato-Passagen in der Passacaglia und harmonische Tanzrhythmen im vierten Satz wurden gleichermaßen gelungen umgesetzt. Der nahezu fehlerfreie Auftritt war jedenfalls eine geglückte Generalprobe für das anstehende Wertungsspiel im April.



Geehrt für jahrzehntelanges Engagement: Harald Kniebühler

Auch um den Nachwuchs braucht sich der Harmonika-Spielring keine Sorgen zu machen. Davon konnten sich die Zuhörer im vollbesetzten

Bürgersaal beim Auftritt des Schülerorchesters und der Melodica-AG der Grundschule ein Bild machen. Seit einigen Jahren besteht eine Patenschaft zwischen Verein und Grundschule, die es den Zweitklässlern ermöglicht, auf der Melodica erste Gehversuche zu machen. Gerade fünf Unterrichtsstunden hat die bunte Schar absolviert, die mit dem Schülerorchester auf der Bühne stand und doch ertönten "auf der Blumenwiese" und "Hänschen klein" mit viel Schmiss.

Nach den Jüngsten hatten die "Ältesten" ihren Auftritt. Unter der Leitung von Adelheid Kniebühler zeigten die "Kaiserstühler Handörgeler" einmal mehr, was jahrelange Erfahrung ausmacht. Ob Marsch oder Walzer, Ländler oder Foxtrott - es machte einfach Spaß, zuzuhören. Apropos Spaß: Absolutes Lieblingsstück des Jugendorchesters Endingen-Rheinhausen ist "Techno Time". Eine witzige Vertonung, die ausgeflippte Technorhythmen mit dem Akkordeon lebendig werden lässt. Doch vor dem Vergnügen erst die "Arbeit". Hoch konzentriert bewiesen die jungen Spielerinnen und Spieler mit der Suite "Oliver Twist", auf welchem hohem Niveau das Ensemble inzwischen angelangt ist.

Geehrt wurden noch zwei weitere Mitglieder des Spielrings: Sandra Scherer für fünf Jahre Tätigkeit als Jugendleiterin, Sandra Emmenecker für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Zum großen Finale dann Unterhaltung pur. Ein wahres "Best of music" hatte Harald Kniebühler dieses Jahr für das Konzertorchester zusammengestellt. Von "Fernando" bis "Mama Mia" und "SOS" bis "Thank you for the music" - die schwedische Band Abba erlebt gerade ihr großes Revival und so durfte ein Medley der legendärsten Abba-Hits auch beim Frühjahrskonzert nicht fehlen. Und noch eine Spur rockiger wurde es dann ganz am Ende: "A little bit of Queen", alles Gute von "Barcelona" bis "We are the champions". Ein gelungener Abschluss für einen schönen Abend.

◀ schliessen    ✉ versenden    oben ▲

Inhalt drucken

Fenster sch